

Die seltsame Uhr von Bimmelbom

Name: _____

- 1 Sehr weit von hier liegt das Dorf Bimmelbom. Am Marktplatz steht dort eine uralte Kirche mit einem
2 hohen Turm. Und in diesem Turm befindet sich eine Uhr – eine sehr schöne Uhr!
- 3 Ihr Klang war rein und dunkel. Und sie hatte zwei Zeiger, die Tag und Nacht treu um das Zifferblatt
4 herum liefen. Aber das Schönste an der Uhr von Bimmelbom waren weder ihr Ton noch ihre Zeiger,
5 das Schönste war, dass sie sehr genau ging.
- 6 Natürlich besaß in ganz Bimmelbom niemand eine Uhr. Was hätte man auch damit anfangen
7 sollen, wo doch im Kirchturm eine Uhr war, die so genau ging? Das ganze Leben in Bimmelbom
8 wurde von dieser Uhr bestimmt: Um sechs Uhr aufstehen, um sieben Uhr frühstücken, um acht Uhr
9 gingen die Männer zur Arbeit.
- 10 Um halb neun schrieb der Lehrer die Aufgaben an die Tafel. Um neun Uhr gingen die Kinder zur
11 Schule. Und um zehn Uhr gingen die Hausfrauen einkaufen. Und so ging es den ganzen Tag fort.
- 12 Um sieben Uhr mussten die Kinder ins Bett. Um acht Uhr machten die Erwachsenen noch einen
13 kleinen Abendspaziergang. Und um neun Uhr krochen sie alle unter die Decken und schliefen ein.
14 Dann war im ganzen Dorf keiner mehr wach außer der alten Uhr.
- 15 Aber eines Nachts geschah etwas Seltsames. Genau um zwölf Uhr begann die Uhr plötzlich
16 doppelt so schnell wie sonst zu laufen! Als es ein Uhr war, stand der Zeiger schon auf zwei, und die
17 Uhr schlug auch zwei Mal. Als es zwei Uhr war, stand der Zeiger schon auf vier, und die Uhr schlug
18 vier Mal, und als es drei Uhr war, schlug die Uhr sechs. Die Sonne war natürlich längst noch nicht
19 aufgegangen. Aber die Hausfrauen von Bimmelbom sprangen aus dem Bett und weckten ihre
20 Männer und Kinder. „Sechs Uhr, aufstehen!“, riefen sie. „Aber es ist doch noch so dunkel!“, klagten
21 die Kinder. „Das macht nichts“, meinten die Mütter. „Schaut nur auf die Uhr, dann seht ihr selbst,
22 wie spät es ist. Also vorwärts, aus dem Bett mit euch!“
- 23 Die Mütter gingen jetzt in die Küche, um das Frühstück zurecht zu machen. Aber es war
24 erschreckend, wie heute die Zeit verging! Sie mussten sich furchtbar beeilen, damit das Frühstück
25 Punkt sieben auf dem Tisch stand! Und die Uhr lief und lief!
- 26 „Kommt schnell, frühstücken!“, riefen die Frauen ihren Männern zu. „Es ist schon nach sieben, die
27 Zeit vergeht heute rasend schnell! Ihr kommt sonst noch zu spät zur Arbeit!“
- 28 Die Männer schlangen eilig das Frühstück hinunter. „Mein Gott, wie die Zeit vergeht!“, dachten auch
29 sie. Aber als die Uhr acht schlug, waren sie gerade fertig.
- 30 Und die Kinder? Als sie in die Schule kamen, war es noch stockdunkel. Der Lehrer musste Licht
31 machen. Und das Schreiben und Rechnen musste heute rasend schnell gehen, denn die erste
32 Stunde war im Augenblick vorbei. Die Kinder mussten ihre Gedichte doppelt so schnell aufsagen,
33 der Lehrer jagte wie ein Wilder auf seinem Motorrad durchs Dorf. Und alle Einwohner von
34 Bimmelbom magerten von der ganzen Hektik ab.
- 35 Viele Jahre später verirrte sich ein Wanderer in den Bergen und kam
36 dabei zufällig nach Bimmelbom. Dieser Mann trug eine Armbanduhr.
- 37 „Was hetzt ihr euch denn nur alle so ab?“, fragte er die Einwohner
38 von Bimmelbom verwundert. „Ihr rennt ja umher, als ob ihr einen
39 Bienenschwarm in der Hose hättet. Und ihr schlingt euer Essen
40 so hastig hinunter und redet wie ein Wasserfall!“ Er ließ sich vom
41 Küster den Schlüssel zum Turm aushändigen und stieg die
42 Treppen zur Uhr hinauf.
- 43 „Natürlich, hab’ ich mir doch gleich gedacht“, murmelte er.
44 „Die Kirchturmeulen sind wieder einmal daran schuld! Die müssen
45 aber auch immer die Turmuhren durcheinander bringen!“
- 46 Was war geschehen? Im Uhrwerk hatten Eulen ihr Nest gebaut
47 und dabei einen Hebel beiseite geschoben. Dadurch kam es,
48 dass die Uhr jetzt doppelt so schnell ging wie früher!
- 49 Der Wanderer überlegte nicht lange, sondern entfernte sorgfältig
50 das Nest.
- 51 Und dann? Ja, dann lief die Uhr plötzlich wieder ganz normal.
52 Und von jetzt ab lebten die Bewohner von Bimmelbom wieder
53 ruhig und gemütlich nach ihrer alten Turmuhr.

